

**PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG  
DES IPZV  
LANDESVERBAND BAYERN**

AM 22. JULI 2001  
IM HOTEL-RESTAURANT BAUER-KELLER  
IN GREDING

Anwesend: Thorsten Reinl, 1. Vorsitzender  
Ben Wendler, Öffentlichkeitsreferent  
Günter Schneider, Zuchtwart  
Sebastian Frisch, Sportwart  
Marianne Dokoupil, Kassenwart  
Claudia Kimmel, Schriftführerin  
Josef Schweigert, Stv. Vorsitzender  
(siehe Anwesenheitsliste)

**TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit**

Um 11.20 begrüßt Thorsten Reinl die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung**

Da keine Einwände gegen die bestehende Tagesordnung besteht, wird diese nach Korrektur der versehentlich falschen Numerierung einstimmig genehmigt.

**TOP 3 – Bericht des Landesvorsitzenden und Berichte der Ressorts**

a) Thorsten Reinl

Thorsten Reinl informiert die Anwesenden, dass inzwischen alle Unterlagen für die Eintragung ins Vereinsregister vorhanden sind und diese zur Zeit stattfindet. Seine Haupttätigkeit besteht zur Zeit in organisatorischen Dingen, z. B. der Änderung der Satzung. Die alte wird wegen des Paragraphen „Auflösung des Vereins“ nicht mehr akzeptiert. Er muß entweder herausgenommen werden, oder die Satzung wird bei dieser Gelegenheit gänzlich neu überarbeitet. Dabei geht es weniger um inhaltliche, als um förmliche Veränderungen (Gliederungen, Querverweise).

## **Seite 2 – Vorstandssitzung Landesverband 22. Juli 2001**

Darüber hinaus muss eine Regelung in bezug auf die Direktmitglieder gefunden werden. Die Satzung, die z. Zt. beim Vereinsregister vorliegt, ist juristisch geprüft.

Weiterer Punkt seiner Arbeit ist herauszufinden, welche der verschiedenen Geschäftsordnungsversionen die zur Zeit gültige ist. Eine Kopie eines letzten Entwurfs verteilt Thorsten Reinl unter den Vorstandsmitgliedern. Dieser wurde vermutlich jedoch nie offiziell verabschiedet. Thorsten Reinl schlägt vor, dass diese heute durchgearbeitet wird. Eine Verabschiedung ist nicht möglich, da dies vorher angekündigt werden muss. Josef Schweigert hat möglicherweise die letzte Geschäftsordnung vom Registergericht erhalten und wird diese Thorsten Reinl zukommen lassen. Marianne Dokoupil fragt in diesem Zusammenhang, welche Abrechnungsvariante sie zur Zeit für die Reisekostenabrechnungen zugrunde legen kann. Thorsten Reinl meint, die 0,52 DM können abgerechnet werden. Eine Erhöhung auf die allgemein aktuellen 0,58 DM könnte mit Durchsetzung der nächsten Geschäftsordnung verwirklicht werden.

Zum Thema Bayerische Meisterschaften verweist Thorsten Reinl auf den Bericht des Sportwartes. Er weist nochmals darauf hin, dass die Internet-Seite des LV im Aufbau ist.

Aufgrund der Satzungsverabschiedung wird dieses Jahr noch eine MGV fällig. G. Schneider bittet Thorsten Reinl, die Adressenänderung an den Bayerischen Reit- und Fahrverband noch bekannt zu geben.

### **b) Sebastian Frisch**

Sebastian Frisch resümiert seine bisherigen Tätigkeiten, so z.B. die Genehmigung der BM unter Angabe eines Alternativ-Austragungsortes in der Ausschreibung. Die Anlage des Alpenhofs ist laut Telefonat vom Vortag mit Fam. Füss jedoch fertig. Wegen der abgelegenen Lage wird mit einem sehr kleinen Turnier gerechnet (20km von Isny). S. F. informiert die Anwesenden, dass es seit diesem Jahr möglich ist, den Pferdewirt für Zucht, Haltung und Reiten auf Gangpferden zu absolvieren.

### **Seite 3 – Vorstandssitzung Landesverband 22. Juli 2001**

Frau Rosenberger (zuständige Dame) hat erwähnt, dass die nächste Prüfung in München Riem stattfindet. München Riem wäre ideal als Austragungsort für größere Turniere. Durch optimale Zug-, Bus- und Straßenbahnverbindungen sind hier viele Zuschauer zu erwarten. Parallel zur Messe könnte ein Turnier laufen. S.F. hakt bei Frau Rosenberger nach, woher sie diese Information hat, denn zur Zeit existiert noch keine Ovalbahn dort. Parallel wird die Möglichkeit diskutiert, dass Sepp Schweigert eventuell bei der Freifrau von Redwitz nachhakt (ehemals 1. Vorsitzende).

Weiterhin informiert S.F. über die Genehmigung der Turnierausschreibung in Sifferling. Als Tipp von A.K. Rostock für die Zukunft schlägt er ein Veranstalter-Treff in Bayern vor, dass vor Terminüberschneidungen schützen kann aufgrund gegenseitiger Abstimmung.

Für die BM 2002 hat sich Andrea Kunert aus Wildflecken als Veranstalter angeboten, da sie ohnehin ein OSI durchführen wird. Im nächsten Islandpferd wird ein Aufruf an alle möglichen Veranstalter ergehen, die sich dann beim LV bewerben können.

#### **c) Günter Schneider**

G. Schneider berichtet, dass er inzwischen die Unterlagen des vorherigen Zuchtwartes Thorsten Reisinger erhalten hat. In 2001 finden/fanden 2 Materialprüfungen statt (Wurz/Oedhof). Günter Schneider bringt den Vorschlag, die Prämierungen der besten Stuten/Hengste auf den unterschiedlichen Zuchtveranstaltungen zu komprimieren. Demnach einen besten Jungpferde-Hengst, einen gerittenen Hengst und analog die Stuten. Eine Prämierung dann auch nur, wenn bei Viergängern eine 7.8 und bei Fünfgängern eine 8,0 erreicht wurden. Dieses Thema wird auf der anschließenden Verbandsausschusssitzung nochmals angesprochen. Thorsten Reinl bitte G.S. zu klären, wo die bisherige Verfahrensweise der Prämierung verankert war.

## **Seite 4 – Vorstandssitzung Landesverband 22. Juli 2001**

### c) Josef Schweigert

Josef Schweigert verweist auf die zuvor geführten Gespräche im Hinblick auf die Ovalbahnerrichtung in München Riem. Er sieht seine Hauptaufgabe zur Zeit darin, diese Entwicklung im Auge zu behalten und ggf. zu forcieren.

### d) Ben Wendler

Ben Wendler informiert die Anwesenden, dass er gebeten wurde, auf der WM in Österreich zu fotografieren. Diese Bilder gehen dann an Lutz Lesener (Islandpferd), die österreichische Presse und andere Interessenten (Eidfaxi..) Die Bilder und Daten von der WM können dann direkt ins Internet eingespeist werden.

Außerdem stellt er kurz seine auf private Initiative erstellte Postkartenserie vor (Charme der Islandpferde).

Er bittet die Vorstandsmitglieder, eventuelle Anfragen seitens der Regionalverbände über Fotografien auf Turnieren o.ä. möglichst rechtzeitig zu stellen, damit es keine Terminprobleme gibt.

### e) Marianne Dokoupil

Marianne Dokoupil berichtet von Informationsfluß-Problemen mit Rainer Jordan. Sie hat ihm bereits zwei Briefe zukommen lassen mit der Bitte um spezielle Dokumente/Angaben. Bis heute hat er sich nicht gemeldet. C. Kimmel erklärt sich bereit, bei R. Jordan nochmals nachzuhaken.

Andrea Kunert (Ziegelhof, Wildflecken) hat ihr DM 240,-- zurücküberwiesen. Der Grund hierfür ist noch nicht bekannt. M. D. wird Andrea Kunert diesbezüglich anrufen.

Den Kassenstand gibt M. Dokoupil mit ca. DM 20.000,-- auf dem neu eingerichteten Konto an.

C. Kimmel lässt M. D. eine relativ aktuelle Liste der Mitglieder Unterfrankens zukommen. Vielleicht ist hieraus ersichtlich, welche sogenannte Direktmitglieder im LV sind.

#### **TOP 4 Vorbereitung Verbandsausschusssitzung**

Im Prinzip wurde dieser Punkt in den Berichten der Ressortleiter bereits behandelt. Thorsten Reintl schlägt vor, den später auf der VA-Sitzung eintreffenden Tierarzt Dr. Klaus Jacobsen auf den Posten des Freizeitwartes anzusprechen. Klaus Jacobsen möchte eine Tierärztekommision bilden und wird einen entsprechenden Antrag vorbringen. Es gilt die Frage zu klären, wie diese in den LV eingebunden werden soll.

Im Anschluß bespricht die Vorstandschaft den vorliegenden, zur Zeit beim Registergericht befindlichen Entwurf der Satzung des LV.

Im besonderen sind zu erwähnen.

§1 – 1.9 – Formulierung zu schwammig

§2 – 7. – dazugekommen

§3 – d) Direktmitglieder – beratende Funktion (ohne Stimmrecht)

§7 – letzter Absatz 1. – je nach § 3

§ 13 – Auflösung – Ausschüttung des Vermögens

Nach Durchsicht der Satzung werden Schreibfehler korrigiert, Formfehler angesprochen und Diskussionsansätze für die anschließende VA-Sitzung gegeben. Entsprechende Handnotizen sind auf dem Originalprotokoll beiliegender Satzungskopie vermerkt.

#### **TOP 5**

Th. Reintl verweist auf das verteilte Infoschreiben aus der Sitzung des HVS.

Die Euro-Umstellung ist auch im Dachverband noch nicht geregelt. Vermutlich werden für 2002 die bisherigen Gebühren, umgerechnet in EURO, als Mitgliedsbeitrag verlangt.

Gegen 13.40 Uhr wird die Vorstandssitzung beendet.

gez.  
Thorsten Reintl  
Landesvorsitzender

gez.  
Claudia Kimmel  
Schriftführerin